

Leo Lusters Familie



Das ist ein Familientreffen.

Hintere Reihe von links nach rechts:

Meine Mutter Golda, der Mann meiner Schwester Israel, meine Schwester Nelly, meine Cousine Westreich, die 1934 hier schon eingewandert ist aus Polen, ihr Mann, der war aus Deutschland war und hier im Spital gearbeitet hat.

Rechts unten: Nelly Binder, eine Cousine von meiner Mutter. Sie ist 1960 aus Rumänien nach Israel gekommen, als man den Eichmann gefangen hatte. Sie hatte vor dem Krieg in Wien gelebt, und sie ist, damals in der Hitler-Zeit, nach Rumänien geflüchtet. Daneben sitzt Ruth, die ältere Tochter von meiner Schwester, links neben ihr Pessi, die jüngere Tochter meiner Schwester, vor ihr mein Sohn Moshe, links hinter ihm steht meine Tochter Nava und links am Tisch sitzend eine Cousine von meiner Mutter, die Nelly Teichthal. Sie ist 1938 aus Wien ins Land gekommen, war eine große Zionistin und sie hat für die ganze Mischpoche Zertifikate besorgt.